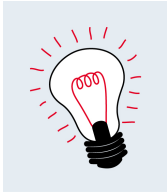


## **Basics zur medizinisch-experimentellen Dissertation II (Basics MED II): Wissenschaftlich Schreiben in der Doktorarbeit**



### **Kurzbeschreibung**

In diesem online basierten Kurs erhalten die Promovierenden die Möglichkeit, Auszüge der verschiedenen Kapitel ihrer eigenen Dissertation selbstständig zu verfassen. Über Peer-Reviews, fachlichem Feedback und Einzelberatungen durch die Dozierende erhalten die Texte einen Feinschliff. Wenn Sie ein Zertifikat zum Kurs erhalten wollen, müssen ggf. einzelne Texte auf Basis des fachlichen Feedbacks verbessert und nochmals einreicht werden.

### **Konzeption und Leitung**

Dr. Susanne Kühl ([susanne.kuehl@uni-ulm.de](mailto:susanne.kuehl@uni-ulm.de))

### **Termine und Anmeldung**

- eine Anmeldung ist jederzeit möglich
- im Idealfall als 2er Team anmelden
- Anmeldung unter [susanne.kuehl@uni-ulm.de](mailto:susanne.kuehl@uni-ulm.de)



### **Teilnahmevoraussetzung, Zeitaufwand, Activity Anrechnung**

- eine Teilnahme ist nur nach Besuch von „Basics MED I“ möglich
- Abgabe von mindestens 4 Textproben anhand vorgegebener Richtlinien
- die zeitliche Bearbeitung sowie die Reihenfolge der Textaufgaben ist individuell gestaltbar
- für die Textaufgaben 1 und 2 müssen bereits erste eigene Experimente durchgeführt worden sein

- ab Text 3 müssen erste Ergebnisse der Dissertation vorliegen, damit der entsprechende Arbeitsauftrag erfüllt werden kann
- insgesamt ca. 8 Stunden Selbstarbeit
- der Kurs kann als eintägige *Activity* für das Promotionsprogramm Experimentelle Medizin angerechnet werden. Wenn Sie ein Zertifikat zum Kurs erhalten wollen, müssen ggf. einzelne Texte auf Basis des fachlichen Feedbacks verbessert und nochmals einreicht werden.



### **Notwendiges Material**

- Computer mit Schreib- und Literaturverwaltungsprogramm
- evtl. Bücher aus der Literaturempfehlung
- Details werden über eine E-Mail an die Teilnehmenden mitgeteilt

### **Literaturempfehlungen**

- Kühl S und Kühl M (2016) Die Abschlussarbeit in den Life Sciences, UTB, Ulmer Verlag
- Brockmann D und Kühl M (2015) Mit Erfolg promovieren in den Life Sciences, UTB, Ulmer Verlag

## Lernziele

Nach Besuch dieses Seminars sollten die Teilnehmenden in der Lage sein,

1. ihre wissenschaftlichen Arbeiten anhand der Leitlinien zur guten wissenschaftlichen Praxis zu orientieren.
2. das Schreiben parallel zur praktischen Arbeit im Labor zu vereinbaren.
3. Schreibproblemen mit verschiedenen Techniken zu begegnen.
4. die wissenschaftliche Schriftform anzuwenden.
5. Auszüge eines nachvollziehbaren wissenschaftlichen Manuskripts zu erstellen.

## Lerninhalte im Detail

- Gute wissenschaftliche Praxis inklusive korrektes Zitieren, das Verfassen von Laborbucheinträgen und Generierung und Darstellung von Daten
- Schreib- und Zeitmanagement in der eigenen Praxis umsetzen
- die wissenschaftliche Schriftform in der eigenen Praxis umsetzen
- Literaturrecherche und –verwaltung in der eigenen Praxis umsetzen
- Schreiben entlang eines roten Fadens: Gliederung und Aufbau eines Kapitels / Absatzes, Verknüpfung von Kapiteln / Absätzen
- Übersicht über die Struktur eines wissenschaftlichen Manuskripts
- Hauptabschnitte einer Abschlussarbeit: Einleitung, Material und Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Zusammenfassung, Titel
- Selbst zu bearbeitende Texte:

Auszüge aus

- einem Laborbucheintrag (*Textaufgabe 1; erste eigene Experimente müssen bereits durchgeführt worden sein*)
- eines Material- und eines Methodenteils (*Textaufgabe 2; erste eigene Experimente müssen bereits durchgeführt worden sein*)
- einem Ergebnisteil inklusive mindestens einer eigens erstellten Abbildung mit entsprechender Legende (*Textaufgabe 3; erste Ergebnisse der Dissertation müssen vorliegen*)
- einer Einleitung ODER Diskussion inklusive korrekten Zitierens und Literaturliste (*Textaufgabe 4*)

**Achtung:** Die Reihenfolge der Textaufgaben können Sie individuell bestimmen. Auch haben Sie die Wahl zwischen einem Kapitel der Einleitung ODER der Diskussion.

*Zusatznotiz: Die Inhalte des Kurses sind an den Richtlinien einer Dissertation der Medizinischen Fakultät ausgerichtet und mit dem Promotionsbüro abgestimmt.*